

St. Gallen, 4. Januar 2008

Einfache Anfrage: Abfallsammelstelle Migros „Bach“ zum Zweiten

Am 25. Februar 2001 reichte ich eine Einfache Anfrage betreffend Abfallsammelstelle am Beispiel Migros „Bach“ und Gallusmarkt ein. Am 24. April hat der damalige Stadtrat geantwortet.

Beim der Sammelstelle Migros „Bach“ sind es verschiedene Ansprechpartner, wie SBB, Migros und Stadtverwaltung (mit verschiedenen Aufgaben), die das Ganze erschweren. Die Littering-Situation beim Migros „Bach“ hat sich während der Antwortphase und nachfolgend positiv verändert.

Beim Gallusmarkt ist die Zusammenarbeit aus praktischem Sehen weiterhin gut, während beim Migros „Bach“ der alte Zustand wieder einkehrt.

Haben sich in dieser Zeit die Verhältnisse geändert oder hat die sich damals abzeichnende Lösung nur zeitlichen Charakter gehabt?

Persönlich bin ich der Meinung, dass eine Sammelstelle bei Grossverteilern eine zwingende Massnahme ist und in die Verantwortung (zumindest Mitverantwortung) des Grossverteilers gehört.

Darum meine Fragen an den Stadtrat:

Wird die Unordnung im Umfeld der Sammelstelle mit den „Partnern“ wieder besprochen und neu geregelt, bzw. in Erinnerung gerufen?

Welche weiteren Massnahmen sind denk- und durchführbar?

Für die Beantwortung meiner Fragen, danke ich dem Stadtrat

Mit freundlichen Grüssen

Walo Möri-Sommer, EVP

